



Lösungsbogen zum Kapiteltest**Kapitel 4: Zahlen & Tabellen**Kurs Aufbau · 12 Aufgaben · 18 Punkte · etwa 25 Minuten

Gilt für den Kapiteltest in Fassung A: Aufgaben und Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Volle Punkte gibt es nur für eine vollständig richtige Antwort, sonst null, wie in der App.
Welche Punktzahl welche Note wäre, legt die Lehrkraft fest; für eine Übung braucht es keine.

Aufgabe 1 · 1 Punkt · aus Lektion 2: Aus Chaos wird Tabelle**Besser: Fassung 2**

Warum: Sechs vorgegebene Spalten, eine klare Sortierung, ein Verbot fürs Erfinden. Die andere Fassung überlässt die Spalten dem Modell und bestellt für jede Lücke einen üblichen Wert: Die Tabelle ist dann voll, aber welche Zelle aus deinen Notizen stammt, steht nirgends. Mit festen Spalten kann man die Tabelle wirklich lesen, statt sie noch einmal zu prüfen.

Aufgabe 2 · 2 Punkte · aus Lektion 2: Aus Chaos wird Tabelle**Nicht passend: Zeilen 1, 2**

- Zeile 1: Sobald Zahl und Einheit in einem Feld stehen, ist die Spalte Text. Sortieren und Summieren liefern danach ein Ergebnis, das nur aussieht wie eine Rechnung.
- Zeile 2: Eine Null ist ein Wert, kein Platzhalter. Sie zieht jeden Mittelwert nach unten, und niemand sieht der Tabelle an, dass dort nichts stand.

Warum: Zwei Zeilen setzen eine Grenze, zwei nehmen eine Abkürzung. Was die jeweils kostet, steht direkt an der Zeile.

Aufgabe 3 · 2 Punkte · aus Lektion 5: Meisterstück: eine prüfbare Entscheidungstabelle**Richtig: A, C, D**

- A: Jede Zahl stimmt mit den Rohdaten überein.
- C: Jede Formel besteht eine Gegenprobe.
- D: Bewertung und persönliche Gewichtung sind getrennt.

Warum: Die drei Prüfungen decken Inhalt, Grenze und Übergabe ab. Eine bloße Wiederholung durch dasselbe Modell ist kein unabhängiger Nachweis.

**Aufgabe 4 · 2 Punkte · aus Lektion 5: Meisterstück: eine prüfbare Entscheidungstabelle**
Nicht passend: Zeilen 3, 4

- Zeile 3: Die höchste Punktzahl hängt an Gewichten, die nur du festlegen kannst. Wer die Wahl dem Modell überlässt, gibt die Entscheidung gleich mit ab.
- Zeile 4: Ein Durchschnitt aus den anderen Angeboten ist ein ausgedachter Wert in einer echten Zelle. Er rechnet mit, und niemand sieht mehr, welches Angebot gar keine Angabe hatte.

Warum: Form und Umfang können stimmen, obwohl Herkunft und Entscheidung fehlen; du beschaffst fehlende Werte, legst Gewichte fest und triffst die Entscheidung selbst.

Aufgabe 5 · 2 Punkte · aus Lektion 3: Recherchieren, ohne reinzufallen**In die Kästchen: A 3 · B 2 · C 1 · D 4**

- 1. Zerleg die Antwort in Einzelsätze
- 2. Such zu jedem Satz das Original
- 3. Trag die Fundstelle daneben ein
- 4. Notier, wo Quellen streiten

Warum: Die Reihenfolge trennt Vorbereitung, Ausführung und Prüfung. Öffne jede Fundstelle und gleiche Wortlaut, Zeitraum und Bezugsgröße ab.

Aufgabe 6 · 1 Punkt · aus Lektion 4: Entscheidungen vorbereiten**Richtig: A,** Sie wird der Neigung zustimmen, die in deiner Frage mitschwingt

Warum: Dass sie die Firma nicht kennt, kannst du beheben, indem du Kontext nachlieferst. Die Gefälligkeit nicht: Sprachmodelle sind auf Zustimmung trainiert. Wer eine Tendenz durchblicken lässt, bekommt sie bestätigt und hält das für eine unabhängige Einschätzung.

Aufgabe 7 · 2 Punkte · aus Lektion 1: Wer da eigentlich rechnet**Richtig: A, D**

- A: Welche Beträge und welche Formel eingesetzt wurden, prüfst du selbst.
- D: Ausgeführter Code liefert bei gleichen Eingaben dieselbe Summe.

Warum: Ein Codewerkzeug führt festgelegte Operationen aus; das Sprachmodell formuliert dagegen wahrscheinliche Zeichenketten. Entscheidend für die Abgrenzung ist: Ausgeführter Code garantiert nur die Arithmetik, nicht die Auswahl der Eingaben oder der Formel.

**Aufgabe 8** · 2 Punkte · aus Lektion 2: Aus Chaos wird Tabelle**In die Kästchen: A 1 · B 2 · C 4 · D 3**

- 1. Leg fest, was eine Zeile ist
- 2. Benenn jede Spalte
- 3. Gib je Spalte Zahl, Datum oder Text an
- 4. Such Zellen, die nicht passen

Warum: Die Reihenfolge trennt Vorbereitung, Ausführung und Prüfung. Teste Sortierung, Filter und eine Summe mit drei Randfällen.

Aufgabe 9 · 1 Punkt · aus Lektion 4: Entscheidungen vorbereiten

Richtig: B, Belege, Unsicherheit und deine eigene Gewichtung getrennt ausgeben lassen

Warum: Zwei gleich lange Listen erzwingen eine Symmetrie, die es in der Sache oft nicht gibt: Ein schwacher Einwand wird aufgebläht, eine klare Datenlage verwischt. Widerspruch anzufordern erzeugt Widerspruch, nicht Genauigkeit. Getrennt gefragt bleibt sichtbar, was belegt ist, was offen ist und was nur dir wichtig ist, und die Gewichtung bleibt dabei deine.

Aufgabe 10 · 1 Punkt · aus Lektion 1: Wer da eigentlich rechnet

Richtig: B, Mehrstufige Prozentrechnung, bei der sich die Bezugsgröße unterwegs ändert

Warum: Mehrstufige Prozentrechnung ist der klassische Stolperstein: 20 Prozent Rabatt und danach 10 Prozent Aufschlag ergeben nicht 10 Prozent Rabatt. Additionen und Teilungen laufen meist sauber durch. Bei Prozentketten kippt das Ergebnis, ohne unplausibel auszusehen.

Aufgabe 11 · 1 Punkt · aus Lektion 1: Wer da eigentlich rechnet**Besser: Fassung 2**

Warum: Die Gegenprobe am Ende ist der Trick: Wenn die Summe der Anteile nicht dem Gesamtbetrag entspricht, fällt der Fehler sofort auf, auch dem Modell selbst. Die andere Fassung klingt gründlich, rundet aber jeden Anteil und füllt Lücken mit alten Werten. Danach geht die Summe nur noch ungefähr auf, und welche Zahl vom Vorjahr stammt, sieht niemand.

Aufgabe 12 · 1 Punkt · aus Lektion 3: Recherchieren, ohne reinzufallen**Besser: Fassung 1**

Warum: Die Trennung in belegt, umstritten und Einzelmeinung ist die Arbeit, für die man sonst Wochen braucht. Und die Frage nach Suche oder Gedächtnis verhindert die gefährlichste Verwechslung.